

# Hinweise auf neue Bücher = Nouvelles parutions = Libri. Segnalazioni

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **52 (2001)**

Heft 3: **Holzbauten = Constructions en bois = Construzioni in legno**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hinweise auf neue Bücher Nouvelles parutions Libri. Segnalazioni

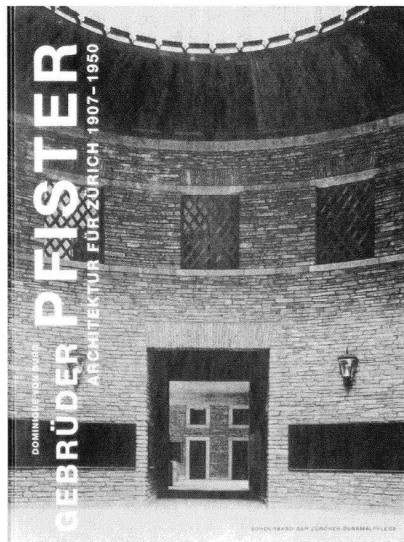
• THOMAS BRACHERT, *Lexikon historischer Maltechniken. Quellen – Handwerk – Technologie – Alchemie*, hrsg. vom Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg, München: Callwey, 2001 (Veröffentlichung des Instituts für Kunsttechnik und Konservierung im Germanischen Nationalmuseum 5). – 294 S., 45 Farb- und 115 S/W-Abb., 1 CD-ROM für PC ab Windows 95. – CHF 131.–, ISBN 3-7667-1431-7

Das *Lexikon historischer Maltechniken* erschliesst durch eine umfassende Quellenanalyse und Interpretation die altmeisterlichen Rezepturen und die dahinter stehende Technologie. Schwerpunkt ist die Maltechnik im Allgemeinen, die Farbenherstellung und die Bereitung der Bindemittel, der Öle, Temperen, Lacke und Firnisse wie auch die der Metalllegierungen, -pulver und Blattmetalle. Behandelt werden daneben auch Materialien der Grafik, Aspekte der Färberei und der Holzbeizung sowie Färbetechniken der Goldschmiede. Die in dieser Form einmalige, umfassende Aufarbeitung historisch-technischen Wissens ist eine unentbehrliche Arbeitsgrundlage für Restauratoren, Kunsthistoriker und Mitarbeiter von Museen und Denkmalämtern.

Die beiliegende CD-ROM ermöglicht neben dem alphabetischen Zugang und der Volltextsuche einen durch ein dreistufiges Kategoriensystem thematisch geordneten Zugriff auf Texte des Lexikons. Callwey

• DOMINIQUE VON BURG, *Gebrüder Pfister. Architektur für Zürich 1907–1950*, Sulgen/Zürich: Niggli, 2000 (Sonderband der Zürcher Denkmalpflege). – 304 S., zahlreiche S/W-Abb. – CHF 98.–, ISBN 3-7212-0379-8

Diese von der Kantonalen Denkmalpflege Zürich mitherausgegebene Publikation ist die umfassende Monografie über Leben und Werk der Zürcher Architekten Werner und Otto Pfister. Obwohl sie ein vielfältiges und umfangreiches Œuvre hinterlassen haben, fand ihre Arbeit lange Zeit wenig Beachtung. Ihre Werkliste umfasst neben Schulhäusern, Spitälern, Warenhäusern, Verwaltungsgebäuden, Kraftwerken und Brücken auch eine grosse Anzahl von Einfamilienhäusern. Wie kaum ein zweites Büro haben sie Zürich von 1910 bis 1940 entscheidend mitgestaltet und sich mit ihrer regional geprägten und bodenständigen Architektursprache immer wieder erfolgreich durchgesetzt. Städtebaulich dominierende Schlüsselbauten sind die Schweizerische Na-



tionalbank am Ende der Bahnhofstrasse, das Kaufhaus Grieder, der Bahnhof Enge, das Sanitas-Gebäude am Limmatplatz, die Kantonale Verwaltung Walche und die Rentenanstalt am Anfang der Seefront. Die Gebrüder Pfister haben sich mit nahezu jeder Baugattung befasst – ausser dem Kirchenbau – und ihre Tätigkeit erstreckte sich von der Ost- bis in die Zentralschweiz und bis ins Bündnerland.

Das Buch vermittelt einen umfassenden Einblick in das Werk der Gebrüder Pfister und ordnet zugleich die beiden Architekten in den architekturgeschichtlichen Zusammenhang ein. Der Publikation liegt die Dissertation von Dominique von Burg zugrunde, die in *Kunst+Architektur in der Schweiz*, 1998, Nr. 3+4, vorgestellt wurde (S. 98–99). Verlag Niggli/RB

## Publikationen Publications Pubblicazioni

**Neuerscheinungen zur Schweizer Kunst (Auswahl), zusammengestellt von der Redaktion der Bibliographie zur Schweizer Kunst**

**Nouvelles parutions sur l'art suisse (sélection), liste établie par la rédaction de la Bibliographie de l'art suisse**

**Nuove edizioni sull'arte svizzera (selezione), a cura della redazione della Bibliografia dell'arte svizzera**

([www.demap-ethbib.ethz.ch](http://www.demap-ethbib.ethz.ch))

Catalogue raisonné Paul Klee, 4: 1923–1926. Herausgegeben von der Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern. Projektleitung: Josef Helfenstein, Christian Rümelin. Bern: Benteli Verlags AG, 2000. – 579 S., ill.

CHRISTIN, Marcel. – Henri Presset: l'œuvre sculptée, 1950–1999. Chêne-Bourg: Georg éditeur, Editions Médecine et hygiène, Département livre, 2000. – 278 p., ill.

Construir en las montañas / Building in the mountains: recent architecture in Graubünden. Barcelona: G. Gilli, 2000. – 143 p., ill. (2G, 14).

DARLING, Elizabeth. – Le Corbusier. London: Carlton Books, 2000. – 80 S., ill.

GRÜNENFELDER, Josef. – Die Glocken im Kanton Zug. Hrsg.: Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug. Zug: Balmer Verlag, 2000. – 157 S., ill. + 1 CD (Kunstgeschichte und Archäologie im Kanton Zug, 4).

Das Haus des Malers: Balthus im Grand Chalet. Photos von Kishin Shinoyama; mit einem Text von Gero von Boehm. München; Paris; London: Schirmer/Mosel, 2000. – 88 S., Taf.

Innovation and Tradition / Innovation and Tradition: die Kunstsammlung der Mobiliar / The Swiss Mobiliar Art Collection. [U.a. mit Beiträgen von] Liselotte Wirth Schnöller, Franziska Martin. Bern: Stämpfli, 2001. – 272 S., ill. (Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft / Kataloge Schweizer Museen und Sammlungen, 16) (Swiss Institute for Art Research / Catalogues of Swiss Museums and Galleries, 16).

LICHTIN, Christoph; SCHILD, Roswitha. – Gegenwartskunst in Solothurn: Ausstellungen, Projekte, Protagonisten 1850 bis 2000. [Mit Beiträgen von] Claudio Affolter, Oskar Bächtli, Daniel Baumann, Therese Bhattacharya-Stettler, Dolores Denaro, Cornelia Dietrich, Matthias Fischer, Matthias Frehner, Josef Helfenstein, Roman Kurzmeier, Franz Müller, Thomas Schmutz, Christoph Vögele, Bernhard von Waldkirch, Bernadette Walter; Hrsg.: Kunstverein Solothurn. Zürich: Edition Fink, 2000. – 288 S., ill.

MACK, Gerhard. – Herzog & de Meuron 1992–1996: das Gesamtwerk, 3. Basel; Boston; Berlin: Birkhäuser, 2000. – 269 S., ill.

OECHSLIN, Ludwig. – Der Bürgi-Globus: Technik und Kultur. Zürich: Schweizerisches Landesmuseum, 2000. – 63 S., ill. (Schweizerisches Landesmuseum Zürich/Bildband, 7).

PERNODET, Philippe; MELHY, Bruce. – Luigi Colani. Paris: Editions Dis Voir, 2000. – 125 S., ill.

RASTORFER, Darl. – Six bridges: the legacy of Othmar H. Ammann. New Haven; London: Yale University Press, 2000. – 9+188 S., ill.

Stefan Banz: Echoes: exhibition projects 1992–2000. Texts: Hermann Korte, Stefan Banz. Dallenwil: Edition Odermatt, 2000. – 142 S., ill.

Varlin a Bondo. A cura di Mathias Piconi, Patrizia Guggenheim e Vincenzo Todisco. Coira: Edizione della Pro Grigioni Italiano, 2000. – 152 p., ill. (Quaderni grigionitaliani: fascicolo speciale).

Vincenzo Baviera: Arbeiten im Raum. Texte: Frank Witzel, Caroline Kesser. Zürich: Andreas Züst Verlag c/o Scalo, 2000. – 159 S., ill.